



Gabel



Kontakt

Weinstraße 45
67273 Herxheim am Berg
Tel. 06353-7462
Fax: 06353-91019
wein@weingut-gabel.de
www.weingut-gabel.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 10-12 + 13-17 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Inhaber

Oliver & Wolfgang Gabel

Rebfläche

21 Hektar

Produktion

120.000 Flaschen

Caspar Gabel ließ sich 1655 als Küfer in der Pfalz nieder und begründete das Weingut, das bis heute im Familienbesitz ist. Seit 2014 ist Oliver Gabel in der 13. Generation für den heimischen Keller verantwortlich. Er führt das Gut gemeinsam mit den Eltern Wolfgang und Rianne, nachdem er Weinbau und Önologie in Neustadt an der Weinstraße studiert und Erfahrungen in Baden, Bordeaux, Burgund und Südafrika gesammelt hat. Das Sortiment ist gegliedert in Gutsweine, Traditionsweine, die in teilweise über 100 Jahre alten Holzfässern ausgebaut werden und Lagenweine, die im großen oder kleinen Holz spontan vergoren werden. Momentan befindet sich das Weingut in der Umstellungsphase auf ökologischen Weinbau, erster zertifizierter Jahrgang wird 2019 sein.

Kollektion

Zum ersten Mal konnten wir zwei Sekte der Gabels verkosten, die beide sehr puristisch und geradlinig sind und feine nussige Noten zeigen, der spontan in 350 Liter-Tonneaux vergorene Blanc de Blancs zeigt leichte Reifennoten, etwas Rosinen, ist ganz karg, animierend und druckvoll und auch der Rosé ist ganz zurückhaltend in der Frucht. Der neu im Programm vertretene Weißburgunder aus dem Kirchenstück zeigt viel gelbe Frucht, Birne, Melone, ist harmonisch und lang, der Steig ist etwas expressiver, zeigt neben Zitrusnoten auch deutliche Holzwürze, beide wirken noch sehr jung und besitzen Potential, der Riesling aus dem Goldberg zeigt ebenfalls feine Holzwürze und deutliche kräutrige Noten, etwas Menthol, ist animierend, elegant und nachhaltig. Und auch die Rotweine aus dem Jahrgang 2017 sind sehr elegant und schlank, der Blaufränkisch besitzt kühle kräutrige Würze und noch jugendliche Tannine, der Spätburgunder aus dem Honigsack zeigt komplexe Aromen von roter Johannisbeere, Süß- und Sauerkir-schen, besitzt Struktur und Länge. —

Weinbewertung

- 89** 2018 Blanc de Blancs Sekt brut nature | 12%/18,50€
- 87** 2018 Pinot Rosé Sekt brut | 12%/12,50€
- 85** 2018 Riesling trocken | 12%/7,50€
- 85** 2018 Weißburgunder trocken | 11,5%/7,50€
- 87** 2018 Weißburgunder trocken „Tradition“ | 12,5%/12,50€
- 89** 2018 Weißburgunder trocken Bissersheimer Steig | 13%/18,-€
- 89** 2018 Weißburgunder trocken Herxheimer Kirchenstück | 13%/18,-€
- 88** 2018 Riesling trocken Bissersheimer Goldberg | 12,5%/16,-€
- 86** 2017 Spätburgunder trocken | 12,5%/9,-€
- 87** 2017 Spätburgunder trocken „Tradition“ | 12,5%/14,50€
- 89** 2017 Spätburgunder trocken Herxheimer Honigsack | 12,5%/22,50€
- 89** 2017 Blaufränkisch trocken Bissersheimer Held | 13%/19,50€

